

## Biografien

ÉRIC TROTTIER ist gebürtiger Kanadier und begann seine Karriere zunächst als Tänzer bei der berühmten Kibbutz Contemporary Dance Company. Er arbeitete mit renommierten Choreographen wie Rami Be'er, Mats Ek, Jiri Kilian und Rafaele Giovanola zusammen. Während seines Engagements am Nationaltheater Mannheim arbeitete er mit Ballettdirektor Philippe Talard als Tänzer und Hauschoreograph zusammen. Es folgten Verpflichtungen am Tiroler Landestheater Innsbruck und am Theater der Bundesstadt Bonn. Trottier setzte seine erfolgreiche choreographische Tätigkeit weiter fort am Grand Théâtre de Luxembourg, dem National Moravian-Silesian Theatre Ostrava, dem Stadttheater und Kulturforum Fürth, dem Theater im Ballsaal und der Brotfabrik Bühne Bonn. Tourneen führten ihn u.a. nach Prag, Montréal, Shanghai und Madrid. Als Tänzer und Choreograph ist er seit Jahren eng verbunden mit Cocoondance und Karel Vanek. 2011 gründete er die La-Trottier Dance Company Mannheim, mit der er in Residenz mit dem Theater Felina-Areal und namhaften Kooperationspartnern immer wieder neue Wege beschreitet.

KAREL VANEK stammt aus dem tschechischen Litvínov. Bevor er seine Karriere als Tänzer startete, schloss er in Prag das Studium der Mathematik ab. Seit 1982 tanzte er in verschiedensten Ensembles und Formationen u.a. für Charles University Dance Company, Theater Laterna Magika, Tanztheater Prag, Palindrome Dance Company, Kipos Dance, Schweizer Kammerballett Choreographisches Theater Freiburg. Gemeinsam mit der 2008 verstorbenen Eva Cerná begründete er 1991 Cerná Vanek Dance. Beide choreographierten, produzierten und tanzten gemeinsam bis 2007. Zunächst arbeiteten sie ausschließlich als Duo, ab 1999 auch mit Gasttäänzern, Schauspielern und Musikern. Die Stücke von Cerná Vanek Dance nahmen an internationalen Tanz- und Kunstfestivals teil u.a. in Bonn, Caracas, London, Montréal, New York, Paris und Zürich. Zusätzlich choreographierte Karel Vanek für New Prague Dancers, das Tschechische Fernsehen, das American Dance Festival, das Schweizer Kammerballett und die Kompanie Aura aus Litauen. Seit 2009 arbeitet er kontinuierlich mit dem Dramaturgen Guido Preuß zusammen.

MARKUS BECKER ist als Bühnenmeister in der Brotfabrik Bühne Bonn tätig. Darüber hinaus arbeitete er als Lichtdesigner für freie Theatergruppen, etwa für das Agora Theater, die JungeBühneBonn, das Flinntheater, die Tanzkompanie bo komplex, La-Trottier Dance Company Mannheim. Seit 2002 betreut Markus Becker die Produktionen von Cerna Vanek Dance und entwickelt ihre Lichtkonzeption.

MELANIE RIESTER, geboren 1981 in Köln, arbeitet als Kostuembildnerin für Film, Theater, Tanz- und Performancekunst. Bevor sie ihre Karriere am Theater begann, arbeitete sie als Designerin in der deutschen Modeszene und kreierte ihr eigenes Label Petit Rouge. Ihr erstes Engagement fand am Theater Konstanz statt. Seit arbeitet als Kostümdesignerin mit Karel Vanek, Eric Trottier und für das Junge Theater Schnawwl des Nationaltheater Mannheims.

LUKÁŠ LEPOLD, geboren in Brno, Tschechische Republik, hat in Brno am Tanzkonservatorium studiert. Er hat als Solist beim National Moravian Silesian Theater Ostrava (bis 2011) und beim

Polski Teatr Tanca (Polish Dance Theater) (bis 2013) in Pozen getanzt sowie mit der freien integrativen Tanzkompanie „Setkání“ in Ostrava. Seit 2013 tanzt er beim La-Trottier Dance Collective.

GUIDO PREUSS studierte Musik an der Staatlichen Hochschule für Musik in Freiburg im Breisgau und schloss 1995 mit Diplom im Hauptfach Klavier ab. Nach Regieassistenzen in Oper und Schauspiel am Stadttheater Freiburg, begann er Mitte der 90er Jahre mit eigenen Regiearbeiten und interdisziplinären Tanz-, Musik- und Schauspielproduktionen. Er führte Regie und musikalische Leitung von zahlreichen Theater-, Tanz- und Musiktheaterproduktion an staatlichen und privaten Bühnen u.a. Theaterhaus Köln, Oper Bonn, Colosseum Theater Essen, Mainzer Kammerspiele, Krystallpalast Leipzig. Seit 2000 arbeitet er als Dramaturg mit und für den tschechischen Choreographen Karel Vaněk und dessen in Bonn ansässige Company Cerna & Vanek Dance.

TOBIAS WEIKAMP absolvierte sein Studium am Zentrum für Zeitgenössischen Tanz an der Hochschule für Musik und Tanz Köln. Er arbeitete mit Karel Vanek und Raffaele Giovanola und ist festes Mitglied des La-Trottier Dance Collective, mit dem er bereits in fünf Produktionen zu sehen war. Neben seiner tänzerischen Arbeit, ist er auch als Choreograf tätig.

JÖRG RIETZENHOFF wurde 1961 in Düsseldorf geboren. Er studierte klassische Komposition u.a. an der Hochschule für Musik Wuppertal/Köln. Er arbeitet kontinuierlich an einer Weiterentwicklung akustischer Räume im Kontext von zeitgenössischer Choreografie, Klanginstallation und elektroakustischer Komposition. Eine regelmäßige Zusammenarbeit verbindet ihn mit Choreographen wie der ehemaligen Forsythe-Tänzerin Raffaele Giovanola (CocoonDance, Bonn), Barbara Fuchs (Köln), Éric Trottier (Mannheim/Fürth) und Shang-Chi Sun (Berlin/Taipe). Der in Köln lebende Komponist entwickelte Musiktheater- und Performanceprojekte u.a. in Zusammenarbeit mit dem WDR und dem SWR anlässlich der ARD-Hörspieltage im ZKM/Mannheim und dem Deutschlandfunk Berlin, der Bundeskunsthalle sowie dem Schauspiel Bonn und der Kulturhauptstadt Weimar. Er leitete eine WDR-Fernsehband, arbeitete als Arrangeur für Kammerorchester, TV und Bigbands und als Klavierbegleiter für Kabarett.